



Veranstaltungen 2018 für Schulen, Eltern, Betriebe, Sozialarbeitende und Interessierte



Slalom um die Schuldenfallen

Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulsozialarbeitende

Es ist heute wichtiger denn je, dass Jugendliche lernen, mit Geld und Konsum umzugehen. Wie können diese Themen im Unterricht aufgegriffen werden? Sie erhalten Hintergrundinformationen und einen Überblick über das vorhandene Praxismaterial. Lehrplan 21-kompatibel.

7. März in Aarau – 22. August in Solothurn – oder nach Vereinbarung in Ihrem Schulhaus

Geld – Budget – Schulden

Weiterbildung für Berufsschullehrpersonen

Themenbereich Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur. Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen didaktischen Materialien zu den Themen Geld, Budget, Schulden für die konkrete Umsetzung im Unterricht sowie Hintergrundinformationen, was schuldenpräventiv wirksam ist.

Nach Vereinbarung in Ihrer Berufsschule

Unterrichtsmodul «Geld – Budget – Schulden»

Für Schülerinnen und Schüler

2 Lektionen, 7. bis 10. Schuljahr. Ziel ist, dass Jugendliche Kompetenzen im Umgang mit Geld, Budget und Schulden erwerben und das eigene Konsumverhalten reflektieren.

Kostenlos und nach Vereinbarung vor Ort in Ihrer Klasse/Gruppe

Wie lernen Kinder und Jugendliche mit Geld umgehen?

Für Eltern

Wie lernen Kinder und Jugendliche mit Geld umgehen?
Taschengeld: ja – nein – wie viel? Wie teilt man den Lehrlingslohn ein?
Wie spricht man über Geld und realistische Lebenskosten?

Nach Vereinbarung vor Ort in Ihrer Schule/in Ihrem Elternverein

Mitarbeitende mit Geldproblemen – Was tun?

Für Personal- und Ausbildungsverantwortliche

Wo können Betriebe ansetzen, wenn Mitarbeitende in finanziellen Engpässen stecken, Lohnvorschusswünsche, Beteiligungen und Lohnpfändungen haben und dadurch stark belastet sind? Welche präventiven Massnahmen gibt es, damit Mitarbeitende gut mit ihrem Geld umgehen und sich nicht verschulden?

26. April in Solothurn – 21. Juni in Aarau – 30. August in Baden

Mehr Infos auf www.schulden-ag-so.ch/veranstaltungen

Erfolgreicher Umgang mit Geld

Weiterbildung für Lernende und Mitarbeitende

Wie erstellt man ein Budget und was hilft, es umzusetzen? Was sind hilfreiche Spartipps und wie behält man den Überblick? Wie verwirklicht man Sparziele und was, wenn kein Geld auf die Seite gelegt werden kann? Was sind die Konsequenzen von Zahlungsausständen und was tun bei nicht fristgerecht bezahlten Rechnungen?

Nach Vereinbarung in Ihrem Betrieb

Hotel Mama und die erste eigene Wohnung

Für Eltern und junge Erwachsene

Familienbudget: Was gehört dazu? Welche Kosten tragen Junge selbst und wie viel geben sie zu Hause ab? Was kostet die erste eigene Wohnung und wie den ersten grossen Lohn planen?

13. März in Grenchen – 4. April in Aarau – 8. August in Solothurn – 14. August in Baden

Besser leben mit dem Existenzminimum: Budgettipps, Umgang mit Schulden

Für Sozialhilfebeziehende

Das Sozialhilfe-Budget ist eng und jede Ausgabe ist eine zu viel. Wie kann man das Geld einteilen, damit es den ganzen Monat reicht? Was tun bei unvorhergesehenen Ausgaben? Wie geht man mit früheren Schulden, dem Betreibungsamt, den Gläubigern um? Wie kann man Neuverschuldung vermeiden? Wie spricht man mit Kindern über Geld und die knappen Finanzen?

8. Februar in Aarau – 3. April in Solothurn – 4. September in Aarau – 6. November in Aarau

Steuererklärung – schmerzfrei!

Für Interessierte

Wie funktioniert unser Steuersystem? Welche Tipps gibt es beim Ausfüllen der Steuererklärung? Wie können Steuern realistisch budgetiert und am einfachsten bezahlt werden? Was gilt es bei Ratenzahlungsgesuchen zu beachten?

1. März in Aarau – 8. März in Grenchen – 22. März in Baden

Geld, Erziehung und Schulden

Für Menschen mit Migrationserfahrung

Möchten Sie in Ihrem Verein über Geld und Budget diskutieren und auf die Ursachen von Verschuldung aufmerksam machen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne machen wir mit Ihnen zusammen eine Veranstaltung.

Nach Vereinbarung

Erwerbslosigkeit und Finanzen

Für Erwerbslose

Was tun, wenn vor Ende Monat kein Geld mehr vorhanden ist? Wie kann das Budget angepasst werden? Welche Einsparungsmöglichkeiten gibt es? Wie verhandelt man geschickt mit Kreditinstituten, Betreibungsamt und Gläubigern?

Nach Vereinbarung

Fachkurs

Für Sozialarbeitende und weitere Fachpersonen

Budget ist nicht gleich Budget. Von der Rechnung bis zum Betreibungsbegehren. Die wichtigsten Schuldenarten und die Rechtmässigkeiten von Forderungen. Zahlungsbefehl, Lohnpfändung, betreibungsrechtliches Existenzminimum. Privatkonkurs, Insolvenzerklärung. Mögliche Lösungswege. Leben mit Schulden. Ablauf einer Schuldenbereinigung.

Zweitägiger Kurs am 15. und 16. November in Aarau

Mehr Infos auf www.schulden-ag-so.ch/veranstaltungen

Unsere **Präventionsprojekte** richten sich an verschiedene Zielgruppen und bezwecken einen kompetenten Umgang der Jugendlichen und Erwachsenen mit Geld.

Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn.

Haushaltbuch – die praktische Ausgabenkontrolle. Behalten Sie einfach den Überblick und wissen Sie, wo Sie mit Ihren laufenden Ausgaben stehen.



Donut-Budget



Der erste Lohn



Lehrlingslohn



eigene Wohnung



Sparschwein



Günstige Kredite



Info für Ratsuchende
(Visitenkartenformat)

Flyer (A5)
– Vorstellung/Angebote
– Fachkurs

Postkarten, Flyer und Haushaltbuch –

Bestellung unter www.schulden-ag-so.ch/praevention/bestellung

Schuldenberatung Aargau–Solothurn

Efffingerweg 12

Postfach 2753

5000 Aarau

Tel. 062 822 82 11

(Mo bis Fr: 8.30 bis 12.30 Uhr)

ag-so@schulden.ch

www.schulden-ag-so.ch

www.heschnocash.ch